

# Willkommen zum 51.CariLat.de-Newsletter

CariLat - Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika

Datum: 31.08.2011

## Karibik

**Dominica:** Kurse bei den Kalinago

**Curaçao:** Nonstop mit Air Berlin

**Kuba:** Mit Skipper zur Cayo Largo

**Puerto Rico:** Bald mittwochs und samstags mit Condor

**St.Lucia:** Mit GIZ-Geldern finanziert: das erste „Our Planet“ Center

## Mittelamerika

**Nicaragua:** Kathedrale von León soll Weltkulturerbe werden

## Südamerika

**Amazonien:** Ins grüne Herz Südamerikas

**Chile:** Abgehoben – Heli-Skiing oder Heli-Fishing von der Puma Lodge

**Kolumbien:** Reise zu den Weltkulturerbe-Kaffeepflanzungen

**Uruguay:** Saison für Walbeobachter

## Special Interest

**Segeln:** One-Way-Törns in der Karibik

\*\*\*\*\*

## Karibik

### Dominica

#### Leben bei den Kalinago

*Press Release 8/11 (inexcom.de)* Das urwüchsige Dominica, das sich selbst „Nature Island“ nennt, ist auch berühmt als Heimat der letzten Ureinwohner der Karibik, der Kalinago. Um deren Rolle innerhalb der touristischen Wertschöpfung zu stärken, wurden in letzter Zeit verschiedene Projekte initiiert. So soll z.B. die Möglichkeit für Besucher, eine gewisse Zeit mit den Kalinago in deren Gebiet im Nordosten der Insel zu leben und ihre Lebensgewohnheiten kennen zu lernen, ausgebaut werden. Auch wenn in diesem Zusammenhang große Sensibilität gefragt ist: In der Vergangenheit waren entsprechende Versuche für beide Seiten sehr bereichernd. Geplante Aktivitäten sind Kurse zum Erlernen der Strohdach-Technik nach Art der Kalinago, des Kanubaus sowie der Handwerkskunst der Ureinwohner. Wichtiger Termin für Fans kreolischer Musik: Das 15. Dominica World Creol Music Festival findet vom 28. bis 30. Oktober statt.

**Mehr Infos:** <http://www.karibik-info.de/dominica/> und <http://www.dominica.dm/site/index.cfm>

### Curaçao

#### Nonstop mit AirBerlin

*Press Release 8/11 (ctbe.de)* Am 15. November nimmt airberlin die Strecke Düsseldorf - Curaçao auf und bietet damit die einzige Nonstop-Verbindung zwischen Deutschland und der Karibikinsel. Geflogen wird immer dienstags mit einem Airbus A330-200 (279 Sitze in der Economy Class, 24 in der Business Class) um 13:30 Uhr. Der Hato International Airport wird nach rund 10,5 Stunden Flugzeit erreicht. Zurück geht es dann nachts; Ankunft in Düsseldorf ist jeweils mittwochs um 12:35 Uhr. Dank zahlreicher Zubringerflüge innerhalb Deutschlands, von Österreich und der Schweiz sowie aus Großbritannien und Italien bestehen gute Anschlussmöglichkeiten. Tickets nach Curaçao oneway inklusive Steuern, Gebühren und Topbonus Meilen gibt es bereits ab 379,99 Euro, buchbar im Reisebüro, unter [www.airberlin.com](http://www.airberlin.com) oder über die airberlin-Reservierungsnummer 01805 - 737 800 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

## Kuba

### Mit Skipper zur Cayo Largo

*Press Release 8/11 (aventoura.de)* Konstante Passatwinde und die unberührten Buchten hunderter kleiner Inseln machen Kuba zu einem Traumrevier für Segler. Das Programm „Cuba sailing“ des Kuba-Spezialisten avenTOURa ermöglicht auch Segel-Laien das Erlebnis. Start ist mit dem Katamaran in der geschützten Bucht von Cienfuegos, die Route führt über Cayo Guano del Este nach Cayo Largo und zu den in der Nähe liegenden kleinen Inselchen. Viele dieser Eilande sind unbewohnt, davon zeugen hier ein unvorstellbarer Fischreichtum, Schildkröten in glasklarem, sehr flachen Wasser, Flamingos, Eidechsen und Leguane. Nur selten trifft man in diesem Gebiet auf andere Yachten. Cayo Largo hingegen ist touristisch gut erschlossen, hier erwarten die Segler neben Restaurants und Läden auch die eine oder andere Bar. Vom Ankerplatz aus starten außerdem kleine Boote zu Tauch- oder Schnorchelplätzen. Wer nicht taucht, kann den schönen breiten Strand der Insel genießen. Die Segelwoche kostet (inkl. 7 Übernachtungen und Skipper) 940 Euro, dazu kommen 198 Euro für Verpflegung, die Bordkasse und örtl. Steuer, außerdem die Kosten für Diesel, Wasser, Gas, Hafen.

**Mehr Infos:** <http://www.aventoura.de/kuba/aktivreisen/cuba/termine/1000062>

Lesen Sie auch die Reiseberichte „Kuba im Umbruch“ Teil 1 und Teil 2 von Gerd Deininger, Geschäftsführer bei avenTOURa!

#### Teil1:

[http://www.aventoura.de/newsletter/userfiles/2/image/mail\\_juni\\_2011/1und1mail\\_juni2011.html](http://www.aventoura.de/newsletter/userfiles/2/image/mail_juni_2011/1und1mail_juni2011.html)

**Teil2:** <http://www.aventoura.de/service/newsletter/themen/248-reiseberichtcubareisemai2011teil2>

## Puerto Rico

### Bald mittwochs und samstags mit Condor

*Press Release 8/11 (inexcom.de)* Ab 21. Dezember startet Condor zwei Mal pro Woche (mittwochs und samstags) von Frankfurt aus nach Puerto Rico (San Juan). Der neue Flugplan ist bis 28. April des kommenden Jahres gültig. Parallel dazu haben die Reiseveranstalter Dertour und Meier's Weltreisen ihr Puerto Rico-Angebot für den Winter Katalog 2011/2012 ausgebaut. So bietet beispielsweise Meier's Weltreisen zwei neue Hotels auf der Insel an: das Wyndham Rio Mar Resort und das Rincón Resort.

**Mehr Infos:** <http://www.karibik-info.de/puertorico> und <http://www.seepuertorico.com/>

## St.Lucia

### Mit GIZ-Geldern finanziert: das erste „Our Planet“ Center

*Press Release 8/11 (stlucia.org)* So macht Bildung Spaß: Auf St.Lucia informiert jetzt das weltweit erste „Our Planet“ Center mit hochmodernen Animationen und Techniken auf interaktive, unterhaltsame Art und Weise über Umwelt- und Klimaschutz. Alle Einnahmen kommen Umweltprojekten auf der Insel zugute. Das Multi-Millionen-Dollar-Projekt wurde hauptsächlich von der GIZ (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) finanziert und wird von internationalen und nationalen Unternehmen wie Marks & Spencers, der Hilton Hotel Group, SLASPA (Saint Lucia Air and Sea Ports Authority) sowie der Sandals Foundation unterstützt.

„Our Planet“ ist ein mit hochmodernes, vor allem mit visueller Technik ausgestattetes Edutainment-Center. Die neue Besucherattraktion befindet sich im Duty Free-Bereich des Kreuzfahrtterminals in der Hauptstadt Castries. Auf zwei Stockwerken ist eine Vielzahl von Lichtprojektionen, Hologrammen, Videos, Spielen und Special Effects zu sehen, die auf dem neuesten Stand der Technik und zum Teil bisher sogar einzigartig auf der Welt sind. So gibt es zum Beispiel zwei Hologramme, in denen Prince Charles und die Generalgouverneurin Saint Lucias, Calliopa Pearllette Louisy, die Besucher begrüßen. Von der NASA speziell für das „Our Planet“ Center gebaut wurde der „NASA Raum“, in dem

täglich Daten über aktuelle, weltweite Klimasituationen und Vorwarnungen über mögliche bevorstehende Erdbeben, Tsunamis oder Hurrikans angezeigt werden. Mit Dolby Surround-Videos und –Sounds werden außerdem die Geschichte unseres Planeten, die Veränderungen des Klimas im Verlauf der letzten Jahrhunderte und -tausende und der Einfluss des Menschen auf den Klimawandel erklärt. Möglich sind dazu simulierte Hurrikans oder gar ein Schneesturm über dem Hafen von Castries. Rettungsaktionen von Schildkrötenbabys und Leguanen können beobachtet werden und in einem mit Laser, Rauch- und Windmaschinen ausgestatteten Filmsaal kann man sich über die bedrohten Tier- und Pflanzenarten auf Saint Lucia informieren. Weitere Center in der Karibik und den USA sind geplant.

Das „Our Planet“ Center ist montags bis samstags von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Eintritt 35 (Ew.) und 15 US\$ (Kinder).

**Mehr Infos:** [www.ourplanetcentre.org](http://www.ourplanetcentre.org) oder beim Saint Lucia Tourist Board, Eckenheimer Landstr. 483, 60435 Frankfurt, Tel. 069 – 89 00 90- 81, [www.jetzt-saintlucia.de](http://www.jetzt-saintlucia.de)

## Mittelamerika

### Nicaragua

#### **Kathedrale von León soll Weltkulturerbe werden**

*Press Release 8/11 (ags)* Die Kathedrale von León im Westen Nicaraguas soll in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen werden. Die größte katholische Kirche Zentralamerikas im neoklassischen Stil wurde zwischen 1747 und 1814 nach den Plänen des nicaraguanischen Architekten José Diego de Porres erbaut. Die Kathedrale, die jährlich von Tausenden Touristen besucht wird, beherbergt in ihrem Innern die Gebeine berühmter Persönlichkeiten, wie beispielsweise des nicaraguanischen Dichters Ruben Dario. Davon abgesehen stellt sie ein architektonisches Juwel dar. 34 Kuppeln verhelfen dem Gebäude zu einer schönen natürlichen Innenbeleuchtung und guter Belüftung. Sie zählt zu den am besten mit natürlichem Licht ausgeleuchteten in ganz Amerika. Das ungewöhnlich gestaltete Dach des Gotteshauses bietet dem Besucher dazu eine der schönsten Aussichten auf die Stadt León und ihre Umgebung.

**Zentralamerika mit Nicaragua im Internet:** [www.visitcentroamerica.com](http://www.visitcentroamerica.com)

## Südamerika

### Amazonien

#### **Ins grüne Herz Südamerikas**

*Press Release (ags)* Sie dürfte das Herz jedes abenteuerlustigen Urlaubers höher schlagen lassen, die 20-tägige DIAMIR-Reise „Transamazonica – Von Machu Picchu nach Manaus“: Mal im Einbaum, mal im Geländewagen oder auf der Ladefläche eines Lkw und mit einem Frachtschiff geht es da von der einstigen Inka-Hauptstadt Cuzco und dem geheimnisvollen Machu Picchu tief hinein in den peruanischen, bolivianischen und brasilianischen Dschungel des Amazonasbeckens bis nach Manaus. Spannende Tierbeobachtungen sind nicht nur im Manú-Nationalpark, sondern während der ganzen Reise möglich. Neben den prächtigen Hyazinth-Aras kann man schon mal Tapire sehen und vielleicht sogar den superscheuen Jaguar... Besucht werden Indianer und Schamanen, Paranuss-Sammler und Schulkinder, Händler, Dschungelbauern und illegale Goldgräber. In Gesprächen und bei geführten Wanderungen kann man eine Menge über das Leben dieser Menschen erfahren. Höhepunkt der Tour ist die Fahrt mit einem traditionellen Frachtschiff auf dem Rio Madera – gemeinsam mit den Einheimischen, die ihre Waren zum Markt in Manaus bringen. In der Dschungel-Metropole klingt die Reise dann echt brasilianisch mit dem Besuch in einer Samba-Bar aus. Die „Transamazonica – Von Machu Picchu nach Manaus“-Reise ist als Kleingruppenreise inkl. Flug ab/an Frankfurt ab 3.790 € buchbar.

**Weitere Informationen:** [www.diamir.de](http://www.diamir.de)

## Chile

### Abgehoben: Heli-Sking von der Puma Lodge

*Press Release 8/11 (chile.travel)* Von Santiago de Chile nur 90 Min. mit dem Auto entfernt, liegt auf einer Höhe von 1325 m zwischen dem Parque Nacional Río Los Cipreses und der Grenze nach Argentinien die exklusive Puma Lodge. Auf einem Gelände von 4.600 m<sup>2</sup> bietet sie Zimmer für 24 Gäste, Spa, direkten Zugang zum Helikopter Flughafen-Airport, Kongresszimmer, einen Laden, Ski-Service, medizinische Hilfe, Spielsaal, Bibliothek und Weinkeller – vor allem aber umwerfende Aussichten auf ein Gebiet voller Hänge, Gipfel, Gletscher und Felsen. Im Winter ist es ein begehrtes Skigebiet mit seinen durchschnittlich 1.500 m langen Abfahrten, allein die Piste mit dem größten Höhenunterschied (3.200 m) erreicht eine Länge von 16 km. Ski-Anfänger erwartet eine Vielzahl leichter Hänge und Abfahrten mit unberührtem Schnee. Während der Sommersaison werden Heli-Fishing, Fly-Fishing, Forellen-Angeln in ursprünglichen Lagunen, Trekking- und Mountainbike-Programme und Wanderungen angeboten.

**Mehr Infos:** [www.pumalodge.cl/](http://www.pumalodge.cl/) und Turismo Chile, Eliodoro Yañez 2473, Santiago Chile, Tel. (0056-2-731 8336), [www.chile.travel](http://www.chile.travel)

## Kolumbien

### Reise zu den Weltkulturerbe-Kaffeeplantagen

*Press Release (ags)* Wer beim Duft eines frisch zubereiteten Kaffees ins Schwärmen gerät, kann sich mit dem Kolumbien-Spezialist KonTour Reisen in den westlichen und zentralen Kordillern Kolumbiens auf die Spuren dieses beliebten Getränks machen. Traditionell ist Kolumbien ein bedeutender Produzent hochwertigen Spitzenkaffees. Und die berühmteste Anbauzone ist die Zona cafetera bei Manizales und Pereira. Im Juni wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Seit rund hundert Jahren wird in diesem bergigen Gelände auf kleinen Parzellen Kaffee angebaut. Höhe und Lage bringen Bohnen von internationaler Spitzenqualität hervor. Die schmucken, bunt gestrichenen Häuser der kleinen Dörfer verleihen der Region ihr charakteristisches Gepräge.

Während der Reise lernt man die Schritte der Kaffeeverarbeitung genau kennen – vom keimenden Kaffeeplänzchen bis zum Espresso in der Tasse und kann sich bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen. Gewohnt wird in rustikalen Kaffeeplantagen bis hin zu luxuriösen Boutique-Hotels. Auf dem Programm stehen auch Wanderungen.

**Mehr Infos:** KonTour Reisen, Bergstraße 40, 91227 Diepersdorf, Deutschland, [www.kontour-travel.com](http://www.kontour-travel.com)

## Uruguay

### Saison für Walbeobachter

*Press Release 8/11 (ags)* Immer mehr Wale der species „Südlicher Glattwal“ (*Eubalaena australis*) tummeln sich von Juli bis Oktober vor der Küste Uruguays, seit sie dort unter besonderem Schutz stehen und zur Touristenattraktion avancierten. Eingerichtet wurde für sie sogar eine "Ruta de la Ballena Franca" (Route der Glattwale) ([www.rutadelasballenas.com](http://www.rutadelasballenas.com)), außerdem installierte das Ministerium für Tourismus und Sport von Uruguay Aussichtsplattformen entlang der Küste. Aber auch Leuchttürme und Hügel ermöglichen dort gute Aussichten auf das Naturschauspiel. Die Tiere kommen jährlich in diesen Monaten zur Paarung und um ihre Kälber auf die bevorstehende Wanderung in die Antarktis vorzubereiten.

**Uruguay im Internet:** <http://www.turismo.gub.uy/>

# Special Interest

## Segeln

### One-Way-Törns in der Karibik

*CariLat.de 8/11* Das Schiff garantiert Erholung und Spaß: die "blu:kat" ist ein Katamaran mit Skipper, Crew und drei Gästekabinen – wie gemacht für entspannte private Urlaubssegeltörns in der karibischen Inselwelt. Die One-way-Törns kosten zwischen 555 und 1250 Euro. Die erste Etappe führt ab St.Lucia (Weihnachten 2011) nach Union Island (Ankunft 6.1.2012). Danach geht's bis Mitte April in einzeln buchbaren Teilstrecken nach Martinique, Guadeloupe, St.Martin, Tortola und zurück nach St.Lucia. Angelaufen werden unterwegs Palmen- und Sandstrände, Riffkorallen, Buchten mit kleinen Fischerdörfern oder Ortschaften, die teils noch ganz im kolonialen Stil erhalten sind, karibisch kunterbunt oder auch modern, zerfallen und voll der Spuren von Naturkatastrophen.

Zu entdecken gibt es zu Wasser phantastische Tauch- und Schnorchelreviere und zu Land tropischen Dschungel mit Wasserfällen, Höhlen, Vulkane und alten Burgen.

**Mehr Infos:** <http://blu-venture.de/toernplan/karibik.htm> und <http://www.blu-venture.de/schiffsbeschreibung%20blukat.pdf>

\*\*\*\*\*

#### Impressum:

Redaktion <http://www.carilat.de/>  
Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika  
Birkenweg 7  
24242 Felde am Westensee  
Tel./Fax 04340/ 40 26 50  
Email: [CariLat@netsurf.de](mailto:CariLat@netsurf.de)

\*\*\*\*\*